Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 5

Artikel: Eine Jubilarin erzählt
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-477065

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Jubilarin erzählt...

Ein Vierteljahrhundert habe ich den Schnee gehaßt und gefürchtet, jetzt endlich darf ich mich seiner freuen. Denn jetzt endlich hat mein Sohn meine Skis an seine Schuhe anpassen lassen, und somit bin ich jeder weitern Verpflichtung zu dieser Art Winterfreude enthoben. Merkwürdig, wie schön mir jetzt dieses Schneegefunkel vorkommt! Merkwürdiger noch, wie ich nun oft vor belebten Skihängen stehen bleibe und denke: «Hier möchte ich einmal hinuntersausen!» Das kam die letzten 25 Jahre gar nie vor.

Nein, im Gegenteil, wer mich je auf Skiern gesehen hat, der weiß, was ich gekämpft und gelitten habe. Gekämpft gegen die vielen Besserwisser, die mich in einem fort belehren wollten, wie ich mich hinstellen sollte, wo ich Schuß und wo in Bogen fahren und auf welchem Schnee und überhaupt, die immer wieder zeigen wollten, wie man skifahre, und die gar nicht begreifen wollten, daß für mich eigene Gesetze galten, daß ich überall unweigerlich absitzen mußte, wo sie mir unfehlbar sichern Stand prophezeiten; gegen die «guten Freunde» auch, die mich auf der Piste fahren hießen, wo doch nebenaus meterhoch herrlich weicher Schnee lag — kurz, gekämpft habe ich all die Jahre gegen alle Leute, Skilehrer inbegriffen, die kein Verständnis hatten für die Eigenart meiner Skier und meiner körperlichen wie seelischen Konstitution. Ich begreife mit dem besten Willen nicht, wie man für einen Skilehrer schwärmen kann, und hätte einer auch den ranksten Körper und die heitersten oder die melancholischsten Augen der Welt. Ich habe jahrelang und erbittert gegen diese Sorte Mensch gekämpft, denn immer haben sie das Unmögliche von mir verlangt.

Gelitten habe ich noch mehr. Denn erstens habe ich natürlich unsagbar unter allem gelitten, was ich bekämpfen mußte: Skitechnik, Skilehrer, Piste, außerdem habe ich noch gelitten unter kalten Händen und Füßen, chronischen Nasentröpfchen und nicht zuletzt unter dem Hohn der Mitwelt. Als ich schon 10 Jahre skifuhr, grub mich einmal ein mitleidiger Tourist aus einer Schneegrube und stellte mich notdürftig wieder auf die Füße mit den aufmunternden Worten: «Mit der Zyt chunnt's dänn scho besser!» Aber nicht alle waren so ritterlich, daß sie mich für eine Anfängerin hielten. Als ich im 16. Winter meiner Skilaufbahn einen Bilgeri-Skikurs nahm, wußte der Lehrer ganz genau, daß ich schon «8 Jahre Skifahrerin» war, und trotzdem schuf er außer den Gruppen I, II und III für mich extra eine Gruppe Null. Außerdem hatte er die Taktlosigkeit, mich für einen «hoffnungslosen Fall» zu erklären. Der geneigte Leser wird begreifen, daß ich die Bilgerimethode sowohl bekämpfen als unter ihr leiden mußte!

Leider ist die Schweizer Skischule nicht besser. Ich habe noch keinen einzigen Lehrer gefunden, der nichts an mir zu kritisieren gehabt hätte! Im Gegenteil, je älter ich wurde, desto weniger Geduld hatten diese Scheusäler mit mir! Der netteste war noch der, welcher sagte, ich solle doch einmal im Sommer in sein Bergdorf kommen, da sei das Blümlisuchen viel lohnender als im Winter.

Wenn ich in diesen 25 Jahren nicht wenigstens allerhand anderes gelernt hätte als skifahren, müßte ich sie als verlorene Jahre betrachten. Helvetia

Wo ist das Skihäsli, das uns anderes zu berichten weiß? Laß los!

DOW's Port
Vins de Portos d'origine
Generalvertreter für die Schweiz:
Fred. NAVAZZA, Genf

SAFETY IN MEDICINES
Gegen Verstopfung und Fettleibigkeit
Tallēn-Tabletten
50 St. 4.—, 100 St. 7.50, 200 St. 14.—
Für lokale Anwendung:
Tallēn-Entfettungscréme Tb. 4.—
Zur Unterstützung der Kur:
Tallēn-Tee . . Paket Fr. 2.—
Prompter Postversand
Victoria-Apotheke Zürich
DR. KURT EGLOFF VORM. H. FEINSTEIN
The English Pharmacy

Gratis...
Weber's Pfeifentheorie
Henri Weber Tabakfabrik, Zürich

17 Jahre
bestens bewährt!
Neo-Satyrin
Wirksames Hilfsmittel gegen vorzeitige Schwäche bei Männern.
In allen Apotheken.
Original-Packung Fr. 15.—
Probepackung Fr. 3.50
Generaldepot:
Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstraße 30

SCHLAF WOHL
Schlaflosigkeit ist überanstrengten Nerven zuzuschreiben und schadet der Gesundheit sehr. Sie können gut schlafen, wenn Sie «KOENIGS NERVENSTÄRKER» gebrauchen. Er beruhigt die Nerven und trägt bei, den gesunden Schlaf wiederzugeben. Er wird empfohlen in Fällen von nervöser Erschöpfung, nervösen Verdauungsbeschwerden, chronischen Nervenleiden. Unschädliches Präparat, dessen Einnahme nicht zur Gewohnheit wird. In allen Apotheken zu haben.
KÖNIG MEDICINE CO.
HAUPTNIEDERLAGEN FÜR DIE SCHWEIZ:
W. Volz & Co., Zentral-Apotheke, Bern
En gros: F. Uhlmann-Eyraud S.A., Genève und Zürich
PASTOR KÖNIG'S NERVEN STÄRKER

Besonders jetzt ist ein
Steiner Radio-Abonnement
vorteilhafter denn je!
Steiner AG Bern